



# DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB

# 11

November 2021 / 55. Jahrgang

# POLIZEISPIEGEL

## Migrationsdruck steigt Temporäre Grenzkontrollen – jetzt!

Seite 10 <

70 Jahre DPoIG und  
10 Jahre Bundespolizei-  
gewerkschaft –  
eine Erfolgsgeschichte

Seite 18 <

Fachteil:

- Materielles Strafrecht/  
Strafverfahrensrecht,  
Verwaltungsrecht/  
Polizeirecht,  
Amtshaftungsrecht
- Ist ein legaler Betrieb  
einer Dashcam möglich?



# DPolG im Gespräch mit Minister Bouillon

Vertreter der DPolG trafen sich mit dem Innenminister, um über aktuelle Themen zu sprechen.

## ► Mindestpersonalisierung

Wir haben nochmals deutlich gemacht, dass eine festgelegte Mindestpersonalisierung von 3000 Polizisten absolut notwendig ist.

## ► Polizeizulage (deutliche Erhöhung)

Die aktuelle Vorlage der Landesregierung, bei der es insgesamt eine Erhöhung von 7,75 Euro geben soll, sehen wir kritisch. Aus unserer Sicht muss es deutlich mehr an Erhöhung geben. Die Bundespolizei hat innerhalb der letzten beiden Jahre die Polizeizulage um knapp 100 Euro erhöht. Die Attraktivität der saarländischen Polizei wird daher nicht steigen, wenn wir eine so schwache Erhöhung bekommen.

## ► Zulagenverbesserung

Die Zulagen für Spezialkräfte, Entschärfer, Taucher und Personenschützer müssen angepasst werden. Darüber hinaus brauchen wir eine Sicherheitszulage für Tarif- und Verwaltungskräfte im Polizeibereich sowie eine Zulage für geschlossene Einheiten.

## ► Digitalisierung des Einstellungsverfahrens

Das Einstellungsverfahren für die Polizei im Saarland hat sich



► Minister Bouillon mit Vertretern der DPolG

in den letzten 20 Jahren kaum verändert. Hauptproblem ist nach unserer Auffassung vor allem die Dauer des Verfahrens. Dies beginnt im Oktober, und im Juli des Folgejahres werden die letzten Zusagen versandt. Das ist schlicht ein Unding. Denn Bewerberinnen und Bewerber müssen teilweise zehn Monate ausharren, bis sie eine Zusage erhalten. Hinzu kommt, dass außer dem Bewerbungsschreiben, das über Interamt läuft, das ganze Verfahren „analog“ abläuft. Der schriftliche Test wird auf Papier abgefragt und händisch ausgewertet. Zwischen den einzelnen Prüfungen (Sporttest, schriftlicher und mündlicher Test) liegen danach Monate. Gerade für Bewerbungen von außerhalb des Saarlandes ist dieses Verfahren nicht attraktiv. Hinzu kommt der Aufwand für Berufswechsler, denen am Ende unter Umständen die Zeit zum kündigen bei einer Zusage knapp wird.

## ► Stellenhebungen sowie neue Stellen für Tarif und Verwaltung

Eine Arbeitsgruppe unter Führung des Ministeriums hatte

2019 bereits festgestellt, dass es gerade in Verwaltungsstellen in der Polizei viele Möglichkeiten gibt, durch Tarifkräfte und Verwaltungsbeamte die Polizei zu entlasten. Leider wurden aber keine der hierfür notwendigen Stellen geschaffen. Damit bleibt dieses Ergebnis ohne Konsequenz. Die Belastungen der Kolleginnen und Kollegen mit polizeifremden Tätigkeiten bleibt ungebrochen.

## ► Stärkerer Fokus auf Beförderungen nach A 11/12

Die Beförderungen in die A 10 sind deutlich gestiegen und können sich mittlerweile sehen lassen. Was uns jedoch große Sorge macht ist der Bereich A 11/A 12. Gerade die große Konkurrenz nach A 11 macht deutlich, dass wir Gefahr laufen, einen „Oberkommissarsbauch“ zu bekommen. Ziel muss jedoch sein, dass alle Kolleginnen und Kollegen bis zum Ende ihrer Dienstzeit mindestens in die A 11 gelangen. Auch ist es wichtig, künftig auch einen deutlichen Fokus auf die Beförderung von Führungskräften zu legen. Es kann nicht sein, dass man, wenn man früh Verantwortung über-

nimmt, trotzdem viele Jahre ohne Aussicht auf die entsprechende Besoldung ist. Auch hier muss deutlich mehr getan werden. Es braucht künftig neben einem erhöhten Budget deutliche Stellenhebungen bis in den höheren Dienst.

## ► Verbesserungen im Bereich der Aus- und Fortbildung (Einsatztraining und Schießen)

Nachdem uns einige Beschwerden hierzu erreicht haben, haben wir nochmals mit allen Verantwortlichen das Gespräch gesucht. Gerade im Streifendienst gibt es zu wenige Möglichkeiten, eine auskömmliche Fortbildung zu genießen. Der Personalmangel lässt grüßen! Es hat sich gerade in der Pandemie deutlich gezeigt, dass die essenziellen Themen wie Schießfortbildung und Einsatztraining gelitten haben. Daher fordern wir hier auch ein organisatorisches Umdenken, um allen Kolleginnen und Kollegen mehr Fortbildungen ermöglichen zu können. Des Weiteren regen wir an, ein digitales Schießkino an der FHSV einzurichten, um die Belegungen zu entspannen. ■

### Impressum:

Redaktion:  
Sascha Alles (V. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:  
Hohenzollernstraße 41  
66117 Saarbrücken  
Telefon: 0681.54552  
Fax: 0681.54553

www.dpolg-saar.de  
E-Mail:  
info@dpolg-saar.de

ISSN 0937-4876



## +++Info+++

(13/10/2021)



### Job-Rad (Dienstrad-Leasing) kommt!

Nachdem wir 2019 im Vorfeld zur Haushaltsklausur der Landesregierung sowohl Ministerin **Rehlinger** als auch Innenminister **Bouillon** u.a. gebeten hatten, sich mit dem Thema Job-Rad und einer Realisierung im Saarland ähnlich wie in Baden-Württemberg zu befassen, hat es zwar noch fast zwei Jahre gedauert, in denen wir regelmäßig das Thema auf die gewerkschaftliche Agenda gesetzt haben, aber am Ende hat es sich gelohnt.

Es freut uns, dass wir dazu beitragen konnten, dass das Thema nun in die Umsetzung geht. Natürlich hätte es uns noch mehr gefreut, wenn man dies auch so dargestellt hätte. Leider wurden wir nicht wie andere explizit erwähnt, aber das Wichtigste ist:

#### Das Job-Rad kommt und das ist gut so!

Sehr viele Kolleginnen und Kollegen warten schon lange auf diese Ankündigung. Jetzt ist natürlich eine zügige Umsetzung der Administration nötig, damit es richtig losgehen kann.

Am Ende ist es dann auch egal, wer den Ausschlag gegeben hat. Denn wir machen keinen Wahlkampf, sondern wollen das Beste für unsere Kolleginnen und Kollegen erreichen.

Da die geplante Regelung nur Beamte betrifft, müssen natürlich auch alle tariflichen Möglichkeiten geprüft werden, um allen(!) Kolleginnen und Kollegen das Leasing zu ermöglichen.

Daher bleiben wir auch weiter dran...

Eure DPoIG

Wir fordern das **Jobrad**



DPoIG LV Saarland  
Hohenzollernstraße 41  
66117 Saarbrücken  
0681/54552 - Fax 0681/54553  
Info@dpolg-saar.de - www.dpolg-saar.de



# 141 neue Kolleginnen und Kollegen

Am 23. September 2021 wurden die neuen Anwärterinnen und Anwärter in Saarbrücken an der Ludwigskirche vereidigt.

Im zweiten Jahr infolge wurden nun deutlich über 100 neue Kommissaranwärterinnen und -anwärter eingestellt. Dies ist nicht zuletzt auch Ausfluss unserer permanenten Forderung nach mehr Personal für die Polizei.

Mit Blick auf die Folgejahre bleibt unsere Forderung nach einer Mindestpersonalisierung aber wichtiger denn je. Denn der Personalabbau der letzten Jahre belastet die Polizei im Saarland noch immer. In vielen Dienststellen herrscht personell weiter Ebbe. Gleichzeitig steigen die

Aufgaben und Anforderungen an unsere Kolleginnen und Kollegen.

Diese Belastungen sehen wir sehr kritisch. Denn gerade auch jüngere Beschäftigte klagen und kommen an ihre Belastungsgrenzen. Hier muss konsequent mit Personal gegengesteuert werden. Aus unserer Sicht führt kein Weg an einer Mindestpersonalisierung von 3 000 Polizistinnen und Polizisten vorbei. Die Grundstruktur der Behörde und der Anspruch, auch „bürgernah“ zu sein, bedingen einen festen Sockel an Personal.



> Vereidigung P43

Es muss Schluss sein mit Personal nach Kassenlage. Das hat noch nie funktioniert und gehört in die Mottenkiste!

## > Tarifverhandlungen

### Wir fordern 5 Prozent mehr!

Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes fordern für die Beschäftigten der Länder unter anderem eine Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens um 150 Euro monatlich (im Gesundheitswesen mindestens 300 Euro) sowie eine Erhöhung der Azubi-/Studierenden-/Praktikantinnen-/Praktikantenentgelte um 100 Euro. Von den Verhandlungen betroffen sind etwa 3,5 Millionen Beschäftigte: Direkt circa 1,1 Millionen Tarifbeschäftigte der Bundesländer (außer Hessen, das eigene Verhandlungen führt), indirekt circa 1,4 Millionen Beamtinnen und Beamte der entsprechenden Länder und Kommunen. Die zweite und dritte Verhandlungsrunde finden am 1./2. November 2021 und am 27./28. November 2021 in Potsdam statt.

Mehr Informationen auf [www.dbb.de/einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde)

## > Pressemitteilung

### Stellungnahme zur Diskussion über die Einstellung der Staatsanwaltschaft:

Die DPoIG ist entsetzt von der Verfahreneinstellung nach Beleidigung („Missgeburten“)

Sascha Alles hierzu: „Wir verurteilen auch verbale Gewalttaten gegen unsere Kolleginnen und Kollegen. Daher sehen wir kein Recht auf Beleidigungen auf Basis der freien Meinungsäußerung. Nach Vortrag unserer Beschwerde in der Sache bei Justizstaatssekretär Theis wurde unsere Haltung bestätigt. Daher soll das Verfahren nach erneuter Überprüfung nun doch vor Gericht gebracht werden. Gut so! Es kann keine andere Entscheidung in solchen Fällen geben. Wer die Verfassung schützt, muss auch geschützt werden. Menschenverachtende Spüche gegen unsere Polizei werden wir nicht dulden.“

Natürlich werden wir unseren Kollegen hierbei den notwendigen Rechtsschutz gewähren.

**Ehrlich. Authentisch. Kollegial. DPoIG**

## Beförderungstermin 01. Oktober 2021



Nach einer Vorlage des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport sind für den aktuellen Beförderungstermin **93 Beförderungen** vorgesehen.

| Beförderungen nach | April | Oktober | Kriterien (ohne Gewähr)  |
|--------------------|-------|---------|--|
| A 10 (Ü)           | 26    | 20      | BU 2, VorBU 3, RDA 10/2010   |
| A 10 (FHSV)        | 52    | 33      | BU 2, VorBU 3, LG 1, RDA 02/2013<br>BU 2, VorBU 3, LG 2, RDA 02/2012<br>BU 2, VorBU 3, FU12, RDA 02/2012<br>BU 2, VorBU 3, RDA 01/2011       |
| A 11 (Ü)           | 0     | 6       | BU 2, VorBU 2, RDA 04/2010   |
| A 11 (FHSV)        | 16    | 12      | BU 2, VorBU 3, FU12, RDA 04/2015<br>BU 2, VorBU 3, RDA 04/2012   |
| A 12               | 12    | 15      | BU 2, VorBU 3, FU13, RDA 10/2014<br>BU 2, VorBU 3, FU12, RDA 10/2013<br>BU 2, VorBU 3, FU12, RDA 04/2014<br>BU 2, VorBU 3, FU13, RDA 04/2015 |
| A 13 (g.D.)        | 9     | 3       | BU 2, VorBU 2, FU13 (Ü), RDA 04/2015   |
| A 13 (Ü)           | 2     | 1       | BU 2, VorBU 3, FU13 (Ü), RDA 10/2017   |
| A 14               | 2     | 0       | BU 2, VorBU 3, FU14, RDA 10/2015   |
| A 15               | 0     | 1       | BU 2, VorBU 3, FU15, RDA 10/2016   |

Es sind zusätzlich zwei Beförderungen im Verwaltungsbereich nach A9 vorgesehen.

Insgesamt wird ein Budget von knapp **257.700 Euro** verausgabt.

In diesem Jahr werden über 130 Beförderungen von **A9 nach A10 realisiert**. Damit ist der Schwerpunkt bei den Beförderungen gesetzt und am Ende sind im kommenden Jahr alle überdurchschnittlich beurteilten Kolleginnen und Kollegen durch. Damit kann man durchaus zufrieden sein. Wir hoffen hier auch auf die Möglichkeiten dann im kommenden Jahr auch noch „Dreier“ vorzulegen.

Vorneweg die gute Nachricht: von **A10 nach A11 (prüfungsfrei)** wird wieder befördert. Unsere Hartnäckigkeit in der Frage zahlt sich aus. Wir erwarten nun auch Konstanz in diesem Bereich.

Die Beförderung nach **A11 (FH)** (auch ohne Funktion) und **A12** läuft jedoch nur mäßig. Hier besteht die große Gefahr eines Beförderungstaus. Wir erwarten daher bereits im nächsten Jahr hier eine deutliche Schwerpunktsetzung. Es muss Perspektiven geben, sonst gibts Frust!

In ersten Gesprächen hat man das auch erkannt und will dies künftig stärker berücksichtigen. Wir bleiben aber auch dran!

**Fazit:** Wir sind fast überall auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel.

**Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen, die befördert werden!**  
Eure DPoIG



+++DPoIG-Service+++

# Einzigartiger bundesweiter Rechtsschutz der DPoIG – günstig kann auch besser sein!

Für alle, die es noch nicht wissen: Ohne Frage, Rechtsschutz ist aus Sicht von Beamtinnen und Beamten eine – wenn nicht DIE – Kernleistung einer Gewerkschaft! Und genau aus diesem Grund seid ihr bei der DPoIG besser aufgehoben!

Entgegen anderer Behauptungen hat die DPoIG keine Rechtsschutzversicherung, sondern eigene Fachanwälte und es werden auch Vorsatzdelikte in dienstlichem Zusammenhang (grundsätzlich in Anwendung der Rahmenrechtsschutzordnung) übernommen.

Wir bieten euch Rechtsschutz in Zusammenarbeit mit dem dbb und seinen Fachanwälten in den Dienstleistungszentren:

- > bei gegen euch gerichtete Straf- und Bußgeldverfahren, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der dienstlichen Tätigkeit stehen sowie Disziplinarangelegenheiten
- > im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Schadenersatzansprüchen gegen Dritte wegen der deliktischen Verletzung eures Lebens, Körpers, Gesundheit, Freiheit oder Eigentums
- > bei allen Fragen des Beamtenrechts
- > in allen Fragen des unmittelbaren berufsbezogenen

- Sozialversicherungsrechts (einschließlich Fragen der Erwerbsminderung)
- > bei Ansprüchen aus eurem Vorbereitungsdienst oder Fortbildungen (einschließlich im Zusammenhang mit Zwischen- und Abschlussprüfungen)
- > bei individuellen Rechten aus eurer Tätigkeit in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), der Personalvertretung sowie als Frauenbeauftragte oder Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen
- > bei sozialrechtlichen oder versorgungsrechtlichen Ansprüchen wegen Wegeunfällen (von oder zum Dienst)

Zusätzlich werden auch Fragen zum Grad der Behinderung sowie der Feststellung eines Pflegegrades umfasst. Auch besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass wir im Einzelfall für euch einen „freien“ Anwalt besorgen. Rechtsschutz könnt ihr direkt über unsere Geschäftsstelle beantragen ([info@dpolg-saar.de](mailto:info@dpolg-saar.de)).

> Geburtstage im November

Wir gratulieren herzlich folgenden Kollegen:

- 15.11. A. Nerschbach, 82 Jahre
- 19.11. M. Schuh, 68 Jahre
- 21.11. H. Welsch, 87 Jahre
- 26.11. J. Gress, 67 Jahre

Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr. *Eure DPoIG*

DPoIG  
GRATIS  
TASTENSCHREIBPRÜFUNG\*  
FÜR JEDES  
NEUMITGLIED

\* gemäß § 13 APO g.D. Für alle außerdienstliche Qualifikation bis zum Ende des Grundstudiums abzulegen.

EHRlich.AUTHENTISCH.KOLLEGIAL.DPOLG

JUNGE POLIZEI DPoIG DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT im DBB

DPoIG Landesverband Saarland - Hauptstadthofstr. 41 - 66117 Saarbrücken - Tel: (0681) 8 48 53 - Fax: (0681) 8 48 52 - E-Mail: [info@dpolg-saar.de](mailto:info@dpolg-saar.de)

LIEBE P43, WER MITGLIED WIRD, BEKOMMT ALL DAS:

- EINSATZTASCHE ODER EINSATZRUCKSACK
- UND GESETZSAMMLUNG
- UND FACHHANDBUCH ALTERNATIV
- UND TASTENSCHREIBKURS MIT PRÜFUNG GRATIS
- UND LAUFSHIRT FÜR DIE SCHNELLSTEN (solange der Vorrat reicht)
- UND SCHREIBKLADDE
- UND GUTSCHEIN FÜR 1 JAHR MIT POLIZEIGEWERKSCHAFT GRATIS (im 2./3. Jahr nur 5 €/Monat im WERT VON 74,99 €)

Dieses fette Willkommens-Paket wartet auf Euch. Jetzt schnell sein und den Online-Beitritt nutzen...

Übrigens: wenn ihr in Eurem Kurs für uns jemanden werbt, dann bekommt ihr noch was oben drauf: ClipLight, (ab zwei Neuen) Sportsache, Amazon-Gutschein oder (ab drei Neuen) Einsatzhandschuh!